

Stadt Amriswil



Gala im Pentorama

Die Feuerwehr Amriswil liess das Jahr 2015 Revue passieren und stiess mit Bier aus dem Hydranten an. Seite 3

«Stimmfreiheit» für Frauen über 60

Vor 50 Jahren erhielten erstmals auch Frauen eine Einladung zur Kirchgemeindeversammlung – aber nicht alle. Seite 4

«geSTADTen Sie...»

Also doch der Storch...

Wie die Depeschenagentur vermeldete, ist «der Storch 2015 in der Schweiz sehr fleissig gewesen». In den Kantonen Thurgau, Appenzell Ausserrhoden und St. Gallen sind mehr Kinder zur Welt gekommen als in den Jahren zuvor. Kinderkriegen liege wieder im Trend, auch weil Frauen Beruf und Familie heute besser vereinbaren können und traditionelle Werte wieder wichtiger seien, sagen Geburtshelfer. Und die müssen es schliesslich wissen. Wenn so etwas in der Zeitung steht, muss es wohl stimmen. Oder sollte etwa ein Luftkampf zwischen Zeitungsenten und Langbeinen im Gange sein?

Als unser ehrenwerter 1942er-Jahrgang schulreif wurde, erklärte Schulpfleger und Friedensrichter Albert Schoop am Einschreibetag, in unserem Ankunfts-jahr sei der Storch besonders fleissig gewesen. 119 Gööfli habe Adebar im Dorf abgeliefert. Die Bemerkung löste bei den begleitenden Mamis leises, aber doch hörbares Schmunzeln aus. Wir nahmen es gelassen. Und in den Jahren darnach bot der Schulweg Hunderte Male Gelegenheit, Herkunfts- und Ankunfts-theorien zu tauschen. Ruedi B. wollte wissen, dass Frauen, die ein Kind wünschten, westwärts zu gehen hätten, wo weit hinter dem vom Feldmann-Wäldli beschränkten Horizont eine Leiter ab dem Himmel führe. Dort stiegen Männer mit langen Schnäbeln (!) zur Erde und lieferten den Mami-werden-wollenden Frauen die erwünschte Fracht in die Arme.

Sulzi wusste es noch etwas exakter: Manchmal flöge nächtens vom Mann ein Stäublein zur träumenden Frau hinüber und dann erwarte sie dann halt ein Kind...

In den Jahrzehnten seither hat die Aufklärungswelle die nachfolgenden Generationen umspült und es lässt sich heute sogar per Google erfahren, warum früher der Storch die Kinder aus einem Brunnen holte, anschliessend die Mutter ins Bein biss, damit sie sich ins Bett legen musste, in das Meister Adebar das Kind platzierte... Andere Zeiten, andere Ansichten.

Meine Eltern haben im Frühjahr 1941 Hochzeit gefeiert; das Festmahl wurde bei Gerbers im «Storchen» an der Poststrasse eingenommen. Schmunzelnd habe ich neulich bemerkt, dass das Lokal heute «La Vita» heisst. «La Vita» – «Das Leben». Also muss wohl doch der Storch am Werk sein...

Hans Ruedi Fischer

WINTER IN AMRISWIL



Endlich Schnee!

Lange mussten die Amriswiler warten: Viel zu lange war es viel zu mild. Jetzt ist sie endlich da, die **weisse Pracht!** Nun kann die **kalte Jahreszeit** in vollen Zügen genossen werden. Grund genug, dem **Schnee** eine Bildergalerie zu widmen.

Schlittler kraxeln unentwegt den Hang hoch und preschen mit viel Schuss hinunter oder bauen mit viel Einsatz einen Schneemann. Andere bevorzugen einen gemütlichen Spaziergang an den nahe gelegenen Ziegeleiweiher, auch Eisweiher genannt, und geniessen die Stille. (bl)

INSERTATE AUS DER REGION

BODEN-HEIZUNG SPÜLEN! Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE
BOILER ENTKALKUNG!
HAUSTECHNIK ■ Sanitär ■ Spenglerei
■ Heizung ■ Badumbau
EUGSTER AG 071 455 15 55
www.eugster.ch

ANGS Malerei & Gestaltung GmbH
■ Malerarbeiten
■ Renovationen (Innen & Aussen)
■ Schimmelbeseitigung
■ Tapezieren
■ Vermietung von Baurockner
■ Farbberatung Farbdesignerin
www.hre-malerin.ch | 071 220 99 94

Wassergarten? Jetzt planen
RUTISHAUSER GARTENBAU
www.rutishauser-gartenbau.ch

REGIO ENERGIE AMRISWIL

Neue Website ist online

Die Regio Energie Amriswil hat eine neue Website. Passend zum Logo ist sie in Blau-tönen gehalten. Es wurde viel Wert darauf gelegt, dass die Website einfach und übersichtlich ist. Manche Formulare kann man jetzt online ausfüllen. Die Internetadresse bleibt die gleiche: www.reamriswil.ch.

volleyamriswil

Samstag, 23. Januar 2016
17 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA

**Volley Amriswil –
Lausanne UC**

Festwirtschaft

www.volleyamriswil.ch



Kompetent.
Sozial.
Erfahren.

Wieder ins
Bezirksgericht
28. Feb. 2016

Hanspeter Heeb lic. iur.

Workshop

«Von Wünschen zu Zielen»

Info: www.erkenntnisse.ch
Claudia Pasetto
Personal Coaching

**Restaurant
Friedheim**
Dianastrasse 11
071 411 23 39

Wochenendhit:
Coniglio con polenta

Ruhetag:
Dienstag, ab 14.00 Uhr
Mittwoch, ganzer Tag

Sonntags:
Durchgehend geöffnet
warme Küche, bis 20.00 Uhr



THASIANA®
Massagen Kufuili Rohrer
Bahnhofstrasse 35, 8580 Amriswil
Mobile 079 911 84 39 www.thasiana.ch



Für nur 50 Franken
erreichen Sie hier
6'250 Amriswiler
Haushalte.
Mehr Infos unter:
www.stroebele.ch/
amriswilaktuell

Hotel Restaurant

Bären
Amriswil

Voranzeige

**Ruedi Brandes Kalbs-Metzgete-Spezial
im Hotel Bären**

Von Donnerstag, 11. Februar, bis
Samstag, 13. Februar 2016
Reservation erwünscht unter
info.hotelbaeren@gmail.com
071 410 20 50

Bachmann FinancialConsulting

Carl-Spitteler-Strasse 6b

Postfach 302

8590 Romanshorn

Telefon 071 463 72 61

Telefax 071 463 72 62

E-Mail info@bachmann-fc.ch

www.bachmann-fc.ch

Steuererklärung 2015 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich
füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie
Sie Steuern sparen können.

- Steuererklärung 2015
- Pensionsplanung – mit 62 in Pension –
Kapital oder Rente beim BVG?
- Vorsorgeauftrag
- Testament, Erbschaftsberatung



Für unsere Schulanlage Mühlebach suchen wir per 1. Mai 2016 oder nach
Vereinbarung eine/n

Hauswart / in (100 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Gesamtverantwortung für den Hausdienst der Schulanlage (Schul-
häuser, Turnhalle, Kindergarten)
- Durchführung kleiner Unterhalts- und Reparaturarbeiten
- Pflege der Aussenanlagen
- Ausführen von Reinigungsarbeiten

Unsere Erwartungen:

- handwerkliche Grundausbildung oder Ausbildung als Fachmann
Betriebsunterhalt
- eidg. Fachausweis für Hauswarte oder die Bereitschaft, diese Ausbil-
dung zu absolvieren
- handwerkliches und organisatorisches Geschick
- gute PC-Kenntnisse
- Freude im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Bereitschaft für gelegentliche Abend- und Wochenendeinsätze

Wir bieten:

- interessantes und vielseitiges Arbeitsfeld mit einer initiativen Schullei-
tung und einem aktiven Lehrkörper
- zeitgemässe Besoldung und gute Sozialleistungen

Weitere Auskünfte erteilt: Peter Ebinger, Leiter Schulverwaltung
Telefon 058 346 14 00 oder pebinger@schuleamriswil.ch

Sind Sie motiviert, im Schulhausteam aktiv mitzuarbeiten? Dann erwarten
wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis Freitag,
5. Februar 2016** an

Schulverwaltung Amriswil
Romanshonerstrasse 28, 8580 Amriswil
www.schuleamriswil.ch



Für die neu gegründete **Tagesschule Nostra** suchen wir per 1. Juli
2016 oder nach Vereinbarung eine

Leiterin Betreuung (80 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Entwicklung, Organisation und Führung des Hortbetriebes
(Kindergarten bis 6. Klasse)
- personelle Führung eines kleinen Teams
- Koordination und Durchführung der administrativen Aufgaben
- Information und Beratung der Eltern bezüglich Hortbetrieb
- regelmässiger interdisziplinärer Austausch mit der Schulleitung,
Klassenlehrpersonen, Therapeuten und Erziehungsberechtigten
- Organisation von Elternanlässen
- Teilnahme an internen und berufsbezogenen Weiterbildungen

Unsere Erwartungen:

- abgeschlossene sozialpädagogische oder gleichwertige Ausbildung
- Kurs Berufsbildnerin (wenn möglich)
- Führungserfahrung, Eigeninitiative, organisatorisches Geschick,
kommunikative Stärken und Durchsetzungsvermögen
- gute administrative Kenntnisse

Wir bieten:

- interessantes und vielseitiges Arbeitsfeld mit einer initiativen
Schulleitung und aktiven Lehrpersonen
- zeitgemässe Besoldung und gute Sozialleistungen
- gute Infrastruktur
- funktionierende Bildungslandschaft

Weitere Auskünfte:
Ueli Wolf, Schulleiter Schuleinheit Nordstrasse
Telefon 058 346 14 23 oder uwolf@schuleamriswil.ch

Sind Sie motiviert, in unserer Bildungslandschaft aktiv mitzuarbeiten?
Dann erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
bis spätestens Samstag, 6. Februar 2016 an

Schulverwaltung Amriswil
Romanshonerstrasse 28, 8580 Amriswil
www.schulenamriswil.ch

IMPRESSIONEN VON DER AMRISWILER FEUERWEHR-GALA VOM 16. JANUAR



Rund 200 Gäste und Angehörige der Feuerwehr Amriswil an der Gala im Pentorama.



Stilgerecht wird an der Bar mit Getränken aus dem Hydranten angestossen.



Begrüssung durch den Kommandanten, Markus Stamm.



Beförderung für Michael Tremp, Matthias Stamm, Stefan Keller und Thomas Haag.



Nach 38 Jahren Feuerwehrdienst wird Ueli Bühler (rechts) verabschiedet.



Die Auszeichnung für den Pechvogel 2015 geht an Adrian Salvisberg.

STADT UND LAND

Raiffeisenbank war 2015 erfolgreich

Die Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri kann auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Sowohl Bilanzsumme, Betriebsertrag und Jahresgewinn erreichten neue Höchststände.

Das grosse Vertrauen der Kunden zeigte sich in der äusserst erfolgreichen Mehrfachzeichnung der Genossenschaftsanteile von über 16 Millionen Franken. Umso mehr, da trotz der markanten Erhöhung des Genossenschaftskapitals auch noch die anvertrauten Kundengelder auf knapp 296 Millionen Franken gestiegen sind. Mit diesen Geldern konnten der lokalen Wirtschaft sowie Wohneigentümern die nötigen Finanzierungen ermöglicht und der regionale Wirtschaftskreislauf gestützt werden.

Auch die verschärften Kreditvergabebedingungen verfehlen ihre Wirkung nicht. Die Nachfrage nach Hypothekarkrediten ging merklich zurück und die Kundenberater mussten mehr als einmal potenziellen neuen Wohneigentümern den Traum vom künftigen Eigenheim nehmen. Die Kundenausleihungen verzeichnen trotzdem einen Anstieg von 10,3 Millionen Franken und betragen neu rund 365 Millionen Franken. Die neuen Finanzierungen wurden hauptsächlich für selbstbewohntes Wohneigentum gesprochen.

Um die Abhängigkeit vom Zinsengeschäft weiter zu reduzieren und die Erträge zu diversifizieren, baut Raiffeisen insbesondere die Kompetenz und das Angebot im Anlage- und Firmenkundengeschäft aus. Sehr erfreulich zeigt sich demnach die Steigerung der ihr anvertrauten Depotvolumen von über 6 Prozent auf knapp 60 Millionen Franken.

Das Zinsengeschäft bleibt geprägt von engen Margen. Die historisch tiefen Zinssätze für Festhypotheken drücken weiterhin erheblich auf den Ertrag. Trotz diesem Umstand konnte in diesem Jahr die Zinsmarge wieder etwas gestärkt werden. Dadurch resultierte ein höherer Zinserfolg von 226 000 Franken auf 4,2 Millionen Franken (+ 5,68 Prozent). Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ist leicht um 2,03 Prozent auf 0,587 Millionen Franken zurückgegangen.

Demgegenüber entwickelte sich der Handelsertrag mit einem Zuwachs von 27,10 Prozent auf 0,34 Millionen Franken sehr positiv.

Auf der Aufwandseite nahm der Personalaufwand etwas ab, dafür aber der Sachaufwand zu. Dies ist

vor allem auf die einmalige Emissionsabgabe von fast 170 000 Franken infolge der Mehrfachzeichnung zurückzuführen.

Der Geschäftsaufwand betrug 3,2 Millionen Franken (+5,04 Prozent). Trotz der höheren Ausgaben konnte der Bruttogewinn um stolze 6 Prozent auf 2 Millionen ausgebaut werden.

Das Eigenkapital der Bank konnte um 18 Millionen Franken auf eindrucksvolle 34,4 Millionen gesteigert werden und übertrifft mit einer Gesamtkapitalquote von 18,34 Prozent bei weitem die erforderlichen Eigenmittelvorschriften.

Nach Abschreibungen, Bildung von Rückstellungen und Steuern resultiert ein um 5,33 Prozent höherer Reingewinn von 0,60 Millionen Franken.

Die Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri dankt ihren Genossenschaffern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

BDP mit breitem Kandidatenfeld

Die BDP Arbon hat für die Kantonsratswahlen vom 10. April ihre Kandidaten nominiert und ein breites Kandidatenfeld aufgestellt.

BDP-Bezirkspräsident Alban Imeri ist optimistisch, den bisherigen Sitz nicht nur zu halten, sondern den Wähleranteil ausbauen zu können.

Die Kandidatenliste umfasst folgende Grossratskandidaten: Alban Imeri, Romanshorn; David Maz-zaro, Horn; Patrick Menz, Neukirch-Egnach; Andreas Maag, Horn; Alfred Mettler, Frasnacht; Andreas D'Anicco, Horn; Süleyman Akcay, Horn; Samantha Dugang, Horn; Claudio Wirz, Horn; Eg-zon Ajvazaj, Romanshorn; Martin Kyburz, Amriswil; Reto Maag, Horn und Nelly Kertesz, Arbon.

«Wurst und Durst» an der Vollmondbar

Die Vollmondbar Amriswil startet am Sonntag, 24. Januar, mit dem Motto «Mit Wurst und Durst» ins neue Jahr.

Mit Würsten am «Stecken» zum selber Braten an der Feuerschale wird das Vollmondbar-Team seine Gäste kulinarisch verwöhnen. Heisse Klänge, Glühwein und Punsch werden für die nötige Wärme sorgen.

Das Vollmondbar-Team freut sich, einen zauberhaften Winterabend gemeinsam mit seinen Gästen bei tollen Begegnungen und angeregten Gesprächen geniessen zu dürfen.

Apéro zum Kennenlernen

Kürzlich hat die evangelische Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri von ihrem Pfarrer Hermann Maywald Abschied genommen. Als möglicher Nachfolger stellt sich Lukas Butscher zur Wahl.

Sagen die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger Ja zum Vorschlag der Kirchenvorsteherschaft, wird er am 1. Januar 2017 zum Amriswiler Pfarrteam stossen. Lukas Butscher ist nicht weit von Amriswil entfernt aufgewachsen und schreibt zurzeit seine Doktorarbeit in Heidelberg. Durch die Beziehung zu seiner Familie, die in Donzhausen lebt, zieht es ihn uns eine Frau aber wieder zurück in die Heimat.



Pfarrer Lukas Butscher.

Zuständig wäre Lukas Butscher als Amriswiler Pfarrer unter anderen für den Bereich Familie und Jugend. Themen, die ihn sehr locken, möchte er doch in naher Zukunft eine Familie gründen.

Am Sonntag, 7. Februar, findet um 9.30 Uhr ein Gottesdienst mit einer Vorstellungspredigt statt. Anschliessend haben die Amriswiler die Möglichkeit, Pfarrer Lukas Butscher und seine Gatten bei einem gemütlichen Apéro im Kirchgemeindehaus kennen zu lernen.

Knorr neuer Revisor der Turnveteranen

50 Turnveteranen kamen am Montag, 18. Januar, zur Hauptversammlung in die Sport-Beiz.

Präsident Hans Studer eröffnete um 19.30 Uhr die Versammlung.

Karl Knorr wurde neuer Revisor und ersetzt Peter Schoop. Der Vorstand wurde bestätigt und ohne Gegenstimme wieder gewählt.

Auch im Jahr 2016 turnen die Veteranen jeden Donnerstag um 17 Uhr in der Halle Freiestrasse. Neuteilnehmende sind willkommen und dürfen gerne «schnuppern».



Stadt Amriswil

Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Sali und Zize Lollunji, Bahnhofstrasse 3, 8587 Oberaach
Bauvorhaben: Abbruch Werkstatt Vers.-Nr. 3-1436 / Neubau MFH mit Tiefgarage
Bauparcelle: 4027, Bahnhofstrasse, 8587 Oberaach

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.
 Auflagefrist: 22. Januar bis 10. Februar 2016

Bauverwaltung, 071 414 111 12

Verkehrsordnung

Reg.-Nr. 2016/002/TBA

Gemeinde, Ort:	Amriswil
Strasse, Weg:	Mittlere Grenzstrasse und Sportplatzstrasse (Westteil)
Antragsteller:	Stadt Amriswil Verkehrskommission
Anordnung:	Parkierungsverbot

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet: Die Signale 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatz «beidseitig» sowie 5.05, 5.04 und 5.06 «Anfangs-, Wiederholungs- und Endtafeln» werden gemäss Antrag vom 10. November 2015 und Situationsplan vom 2. November 2015 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Amriswil eingesehen werden.

Rechtsmittel:
 Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 22. Januar 2016
 Departement für Bau und Umwelt
 des Kantons Thurgau

Erstmals Frauen an der Kirchgemeindeversammlung

Ziemlich abschätzig fielen einige Kommentare kürzlich zu den Wahlen in Saudi-Arabien aus, an welchen Mitte Dezember 2015 erstmals auch Frauen teilnehmen durften. Doch gerade bei uns sollte man mit negativen Kommentaren diesbezüglich eher zurückhaltend sein, weil die Frauen in der Schweiz das Stimm- und Wahlrecht auch erst seit 45 Jahren haben.

Fünf Jahre zuvor, 1966, konnten die Frauen in Amriswil erstmals an einer Versammlung der Evangelischen Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri teilnehmen. Und dies, obschon die Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Thurgau einem Organisationsgesetz zugestimmt hatten, das die Kirchgemeinden schon 1921 zur Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts ermächtigt hatte.

Keine Lieferung an über 60jährige Frauen

Am 31. Januar 1966, also genau vor 50 Jahren, konnten Frauen erstmals an einer Kirchgemeindeversammlung in evangelisch Amriswil-Sommeri teilnehmen. Das Pikante: Den über 60jährigen Stimmbürgerinnen wurde das Stimmmaterial nicht automatisch zugesandt. Wer von den über 60jährigen Frauen trotzdem an der Versammlung teilnehmen wollte, musste den Stimmrechtsausweis bei einem Messmer extra beziehen. Diese Diskriminierung wirbelte gemäss dem

Amriswiler Anzeiger «etwas Staub» auf. Der Vorsitzende der Versammlung meinte auf eine Frage aus der Versammlungsmitte verlegen, die Vorsteher-schaft habe die über 60jährigen Frauen nicht brüskieren wollen, die Behörde habe lediglich den Frauen ab dem 60. Altersjahr «die Stimmfreiheit» (!) zugestehen wollen. Doch das Stossende war: Alle Männer, auch die über 60jährigen, hatten das Stimmmaterial automatisch erhalten und mussten nicht erst darum bitten.

Alle Plätze besetzt

Nun, die Frauen nahmen damals die Herausforderung ihres neuen Rechts an und erschienen an der Versammlung so zahlreich, dass im Kirchgemeindehaus kein einziger Platz mehr frei war. Auch bei den Wahlen in eine Pfarrwahlkommission engagierten sich die Frauen begeistert. Nach einem alten Gesetz bestand die Pfarrwahlkommission aus der ganzen Vorsteher-schaft. Weil das bis-

Evangelische Kirchgemeinde Amriswil - Sommeri

Kirchgemeindeversammlung

Montag, den 31. Januar 1966, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Amriswil

Traktanden:

1. Budget 1966
2. Antrag: Genehmigung einer neuen Geschäftsordnung
3. Pfarrstelle Oberaach:
 - a) Rücktritt von Herrn Pfarrer Herbert Kast
 - b) Antrag: Besetzung der vakanten Pfarrstelle auf dem Wege der Berufung
 - c) Antrag: Auftrag an die Kirchenvorsteher-schaft die Wahl vorzubereiten; Bestellung einer Pfarrwahlkommission
4. Umfrage

Den über 60jährigen Stimmbürgerinnen wurde das Stimmmaterial nicht zugesandt. Diejenigen dieser Frauen, die an der Kirchgemeindeversammlung teilnehmen möchten, bitten wir, den Stimmrechtsausweis bei Messmer E. Brenner, Weinfelderstrasse 5, Amriswil, zu beziehen.

Antikurs: Löwenhaus ab 19.25 Uhr, Kümmerthaus ab 19.30 Uhr, Engshofen ab 19.35 Uhr, Oberaach ab 19.40 Uhr, Biedenhofen ab 19.50 Uhr, Mühlebach ab 19.55 Uhr. Rückfahrt nach der Veranstaltung.

Die Kirchbürger werden gebeten, den Stimmrechtsausweis auf der hintersten Seite abzutrennen und ihn am Eingang zum Kirchgemeindehaus abzugeben. Stimmrechtsausweise ohne Adresse sind ungültig.

Die Kirchenvorsteher-schaft

her alles Männer waren, beschloss die Versammlung, zusätzlich neu fünf Frauen zu wählen. Das gelang problemlos, da sechs Frauen vorgeschlagen wurden.

Bis heute nur eine Präsidentin

Das Engagement und die Berücksichtigung der Frauen in der Vorsteher-schaft kommen nur zögerlich voran. Seit 1966 hatte evangelisch Amriswil-Sommeri zwar einige Frauen in der Behörde, doch mit Ruth Pfister lediglich eine Präsidentin. Demnächst wird es voraussichtlich eine zweite Präsidentin geben.

Zu erinnern ist noch, dass die Frauen erst 1971 das Stimm- und Wahlrecht in Kantonsangelegenheiten erhielten. Und schliesslich sei auch nicht vergessen: Die Innerrhoder Frauen erhielten ihr Recht als letzte in der Schweiz erst 1990 durch einen Bundesgerichtsentscheid. Somit ging in der Schweiz ein Kampf zu Ende, der rund 180 Jahre lang gedauert hatte. Eugen Fahrni

PENTORAMA



Die ganze Welt des Musicals an einem Abend

Am 5. Februar in Zürich, am 6. Februar in Amriswil: «Starnights» bietet Musical-Freunden die Möglichkeit, in die Welt der 50jährigen Musicalgeschichte eintauchen. Für die Show im Pentorama sind noch Tickets aller drei Kategorien erhältlich.

Act Entertainment ist es gelungen, mit «Best of Musical – Starnights» eine der am aufwendigsten inszenierten Musical-Produktionen der Welt in die Schweiz zu holen. Das exklusiv für diese Show zusammengestellte Ensemble, bestehend aus Top-Solisten und unterstützt von zahlreichen Tänzern, bietet dem Publikum beste Unterhaltung auf höchstem Niveau. Gesangstalente aus Deutschland und England stehen gemeinsam mit den besten Tänzern des Londoner West End auf der Bühne und verwandeln den Abend in ein unvergessliches Erlebnis.

Doch nicht nur stimmlich und akrobatisch verführt «Best of Musical – Starnights» in die

Welt der Musicalgeschichte. Mehr als 250 farbenprächtige Kostüme, eindrucksvolle Videoprojektionen sowie eine informative und unterhaltsame Moderation bieten Genuss für Augen und Ohren.

König der Löwen, Phantom der Oper, Cats...

Mit zahlreichen Liedern aus verschiedenen Stücken vereint «Best of Musical» die bekanntesten Musical-Highlights und erfolgreichsten Hits an einem Abend, von Klassikern bis hin zu modernen Tanzmusicals. Aktuelle Hits wie «König der Löwen» oder «Ich war noch niemals in New York» faszinieren das Publikum ebenso wie die Klassiker «Phantom der Oper» oder «Cats».

Tickets für die Schweizer Shows sind via www.actnews.ch und unter der Telefonnummer 061 226 90 03 erhältlich. Die Show von Samstag, 6. Februar, im Pentorama Amriswil beginnt um 19.30 Uhr. Türöffnung ist um 18.30 Uhr.

5x2 Gratistickets

Für diese besondere Musical-Aufführung im Pentorama verschenkt «amriswil aktuell» 5x2 Tickets. Diese werden unter all jenen Personen verlost, die bis Sonntag, 24. Januar, ein E-Mail mit vollem Namen und Adresse an redaktion@amriswil.ch schicken. Die Gewinner werden Anfang nächster Woche benachrichtigt.

STADT UND LAND

Mädchenriege sucht Verstärkung

Die Mädchenriege Amriswil sucht per März Verstärkung im Leiterteam: Es wird jemand gesucht, der Lust hat, sportlich interessiert ist und dies Kindern weitergeben möchte. Die Turnstunden finden donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle Tellenfeld statt. Die Leiterinnenarbeit wird entschädigt. Kontakt: Tamara Würms, Mädchenriege-Coach, 078 680 03 98, tamara_wuerm@bluewin.ch.

KANTONSPOLIZEI THURGAU

Auto fährt in Betonmauer

Bei einem Selbstunfall am Dienstagabend in Amriswil wurde der Autolenker leicht verletzt. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Kantonspolizei war der 39jährige Mann gegen 19.45 Uhr auf der Arbonerstrasse in Richtung Zentrum unterwegs. Kurz nach

dem Ortseingang streifte das Auto eine Verkehrsinsel und kam nach einer Kollision mit einem geparkten Auto an einer Betonmauer zum Stillstand. Der Rettungsdienst brachte den Lenker ins Spital. Der Sachschaden beträgt mehrere zehntausend Franken.

Filmprogramm



Die dunkle Seite des Mondes – raffinierte Business-Welt

Freitag, 22. Januar, und Samstag, 30. Januar, jeweils um 20.15 Uhr; von Stephan Rick mit Moritz Bleibtreu, Jürgen Prochnow, Nora von Waldstätten
Deutschland 2015 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 98 Min.

Pawn Sacrifice – das Spiel der Könige

Samstag, 23. Januar, um 20.15 Uhr; von Edward Zwick mit Tobey Maguire und Liev Schreiber
USA 2014 | Originalversion mit dt-Untertiteln | ab 12 Jahren | 116 Min.

Heidi – ist auf der geliebten Alp am glücklichsten

Sonntag, 24. Januar, um 11.00 Uhr; von Alain Gsponer mit Anuk Steffen, Bruno Ganz und Quirin Agrippi
Schweiz 2015 | Dialekt/Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 111 Min.

150 Jahre Frauenverein Romanshorn

Sonntag, 24. Januar, ab 15.00 Uhr: «Es braucht's, also macht mer's» – Jubiläumsfilm des Frauenvereins Romanshorn um 15.00 Uhr; von Monica Schär
Dokumentation | Schweiz 2014 | Dialekt | 40 Minuten
Pause mit Kaffee und Kuchen um 15.45 Uhr
Offertiert vom Gemeinnützigen Frauenverein Romanshorn. Calendar Girls – alles für einen guten Zweck
Um 16.30 Uhr; von Nigel Cole mit Helen Mirren und Julie Walters
Grossbritannien 2003 | Deutsch | ab 12 Jahren | 108 Min.

Als die Sonne vom Himmel fiel – Familien- und Weltgeschichte aus Japan

Dienstag, 26. Januar, und Mittwoch, 3. Februar, jeweils um 20.15 Uhr; von Aya Domenig
Dokumentation | Schweiz 2015 | Japanisch und Deutsch mit dt-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 80 Minuten

The Danish Girl – wie stark kann eine Liebe sein?

Mittwoch, 27. Januar, um 20.15 Uhr; von Tom Hooper mit Eddie Redmayne und Alicia Vikander
USA 2015 | Originalversion mit dt-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 120 Min.

Die Aeronauten 16:9 – die reich dokumentierte Bandgeschichte

Donnerstag, 28. Januar, um 20.15 Uhr, Gast: Hipp Mathis (Regisseur); von Hipp Mathis mit den Aeronauten und mit Bernadette La Hengst, Boni Koller, Dan Suter, DJ Patex, Frank Spilker, Knarf Rellöf, Manuel Stahlberger, Rocko Schamoni, Schorsch Kamerun und viele, viele mehr.
Dokumentarfilm | Schweiz 2016 | Dialekt mit dt-Untertiteln/Deutsch | ab 6 (14) Jahren | 60 Min.

STADT UND LAND

Tobias Häberli wird neuer Oberturner

Präsident Martin Schneggenburger konnte an der 133. Jahresversammlung des Turnvereins Oberaach im Gasthof zum Hecht in Schocherswil 45 Aktiv-, Frei- und Ehrenmitglieder begrüßen.

Gleich zu Beginn der Versammlung wurden unter dem Traktandum «Mutationen» die fünf aktiven Jungturner Uriel Guzman, Christoph Brühlmann, Kaj Friederich, Roman Bücheler und Jan Varga mit Applaus in den Verein aufgenommen. Demgegenüber waren vier Austritte zu verzeichnen.

Im Jahresbericht des Präsidenten wurde das abwechslungsreiche vergangene Vereinsjahr nochmals beleuchtet. Höhepunkt des Turnerjahres und wiederum ein voller Erfolg war die Abendunterhaltung unter dem Motto «Wo ist Walter». Weitere turnerische Höhepunkte und gemeinsame Vereinsanlässe waren unter anderem die Teilnahme an Turnfesten und auch die Turnerreise.

Tobias Häberli wurde für das Amt des neuen Oberturners gewählt. Der scheidende Oberturner Christof Schneggenburger verbleibt weiterhin im Vorstand als J+S-Coach. Sämtliche Vorstandsmitglieder sowie Funktionsinhaber wurden für ein weiteres Jahr gewählt.

Für den fleissigen Turnstundenbesuch konnte Christof Schneggenburger folgende Mitglieder ehren: Martin Schneggenburger, Tobias Häberli, Stefan Haldner, Daniel Altherr, Patric Engeli, Fabian Egli, Dominik Egli, Kaj Friederich, Florian Krobath und sich selber.

Nach eindrücklich vorgetragener Laudatio für die geleistete Arbeit wurden Bruno Köpfli, Stefan Roth und Ralph Haldimann mit der Freimittgliedschaft geehrt. Pascal Sutter wurde für seinen langjährigen grossen Einsatz für den Verein mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Am Samstag, 13. Februar 2016, findet wieder der traditionelle und bekannte Oberaacher Maskenball unter dem Motto «in the zoo» statt. Der turnerische Höhepunkt des laufenden Jahres stellt die Teilnahme am Turnfest Seerugge in Sonterswil dar.

Einblick ins Bezirksgericht Arbon

Wer kennt sie nicht aus Hollywood, «Euer Ehren» mit dem Holzhammer, die Anwälte, welche die Zeugen hart ins Kreuzverhör nehmen und natürlich die Geschworenen? Kaum jemand weiss aber, wie es an thurgauischen Gerichten in Wirklichkeit zu und her geht.

Die CVP des Bezirks Arbon freut sich daher sehr, zu einem besonderen Anlass einladen zu dürfen: Dominik Diezi, Berufsrichter am Bezirksgericht Arbon, wird alle Interessierten nicht nur durch das Gericht führen, sondern ihnen auch den Gerichtsalltag etwas näher bringen. Zudem werden auch die Kandidatin für das Laienrichteram, Gabi Senn, und der Kandidat für die Suppleantenfunktion, Migg Oswald, am Anlass mit dabei sein.

Diese Veranstaltung findet am Dienstag, 26. Januar, von 19 bis 20.30 Uhr im Bezirksgericht Arbon an der Schlossgasse 4 statt. Sie ist öffentlich.

**Volley Amriswil besiegt Einsiedeln**

Volley Amriswil setzt sich auswärts gegen ein aufwässiges Einsiedeln 3:1 durch (25:20, 28:26, 19:25, 25:14).

Auf der Leistung im letzten Satz lässt sich durchaus aufbauen und sie macht Mut für das schwierige Heimspiel am kommenden Samstag, 23. Januar, gegen Leader Lausanne. Spielbeginn ist wie immer um 17 Uhr im Tellenfeld.

«Wir reden über Demenz»

Alzheimer- und Demenzerkrankungen werden immer häufiger. Man sieht, hört und liest in letzter Zeit sehr viel darüber. Aber über Tabuthemen spricht man nicht – oder zu wenig. Dabei stehen so viele Fragen im Raum.

Auch wir wissen bei weitem nicht alles – aber darüber reden kann ein erster Schritt sein aus der Unsicherheit und Bedrohung heraus und vielleicht gibt es doch da und dort ein paar Antworten.

Die Oase und das Alters- und Pflegezentrum laden am Mittwoch, 27. Januar, Interessierte ein, ihre Fragen und Anliegen in Tischgesprächsgruppen zu verschiedenen Themen einzubringen. Doktor Büsser hält einen kurzen Input zum Thema: Es ist nicht alles Alzheimer, Kantonsrat Hans Trachsel sagt ein paar Worte zur Demenzstrategie und zum Demenzkonzept Thurgau. Danach bleibt an den Tischen viel Zeit für Gespräche, oder einfach zum Zuhören, jeweils unter Leitung einer Fachperson.

Weitere Auskünfte und Informationen erhält man von Vreni und Richard Stäheli, Oase-Leitung, 079 302 65 47 sowie Dominique Nobel, Alters- und Pflegezentrum, 071 414 34 00.

GLP Oberthurgau mit MINT-Liste

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Fähigkeiten, die es braucht, um konsequenten Umweltschutz wirtschaftsverträglich umzusetzen. Auch legt die GLP grossen Wert auf nachhaltige Staatsfinanzen.

Die Mitgliederversammlung der Grünliberalen des Bezirks Arbon konnte zehn Persönlichkeiten, vornehmlich aus Wirtschaft und Technik, für die Grossratswahlen nominieren: Hanspeter Heeb, Erwin Brandenberger, Markus Moos, Markus Höltschi, Stephan Müller, Adi Grüninger, Christof Bötschi, Max Latzer, René Fröhlich und Res Schneider.

SP mit zwei kompetenten Frauen

Am 28. Februar finden die Erneuerungswahlen für das Bezirksgericht Arbon statt. Für einen der vier Sitze als Nebenamtliche Richterin nominierte die SP-Bezirkspartei Arbon Inge Abegglen aus Arbon.

Für das Amt einer von drei Ersatzrichterinnen und als Nachfolgerin von Katharina Burri-Bräm stellt sich die Amriswilerin Bianca Rodriguez zur Verfügung. Auf einen der vier Sitze als Berufsrichter verzichtet die SP.

Inge Abegglen ist seit 2000 am Bezirksgericht Arbon als Nebenamtliche Richterin tätig und bringt einen grossen Erfahrungs- und Wissensschatz mit.

Die 51jährige Informatikerin Bianca Rodriguez und Mutter von zwei Kindern engagierte sich bereits auf verschiedenen Ebenen für soziale Gerechtigkeit.

GLP nominiert Hanspeter Heeb

Die Mitgliederversammlung der Grünliberalen des Bezirks Arbon nominiert Hanspeter Heeb als nebenamtlichen Richter.

Hanspeter Heeb ist ausgebildeter Jurist, der selbst nicht als Anwalt praktiziert. Er ist seit dem Jahr 2000 nebenamtlicher Richter und bringt somit 16 Jahre Erfahrung als Richter ein.

Nebst der richterlichen Erfahrung besitzt Heeb reiche Lebenserfahrung aus zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten, seiner selbständigen Tätigkeit in der Softwareentwicklung und seiner Arbeit als Schulpräsident.

Zumba Gold in Amriswil

Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining, auch bei körperlichen Einschränkungen wie Hüft-, Schulter- oder Knieproblemen.

Es eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung.

Die Teilnehmenden lassen sich von Rumba, Salsa und Merengue mitreissen und verbringen fröhliche Stunden mit einfachen Bewegungsabläufen.

Beginn des Kurses ist Donnerstag, 28. Januar, von 14 bis 15 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus.

Weitere Auskunft erteilt Leiterin Claudia Höhener, 071 440 17 61. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 22. JANUAR

Singen und Spielen auf Englisch, 14 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum

Harley Night, ab 22 Uhr, Basement, Schrofen

SAMSTAG, 23. JANUAR

Kinderclub, 9.45 Uhr, Heilsarmee

Kreativer Kindertanz, 10 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum

Heimrunde, Handballclub Amriswil, ab 13 Uhr, Sporthalle Oberfeld

Volley Amriswil – Lausanne UC, 17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

SONNTAG, 24. JANUAR

Handball U13, Sporthalle Oberfeld

Vollmondbar «Wurst und Durst», ab 19 Uhr, Kulturforum

MONTAG, 25. JANUAR

Conex familia zu Gast im Deutschschönöpfli, 14.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum

Turnen für Jedermann, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse

DINNSTAG, 26. JANUAR

Tischlein deck dich – aber wie?, 19.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum

MITTWOCH, 27. JANUAR

BabySong, 9.30 Uhr, Heilsarmee

«Wir reden über Demenz», 19.30 Uhr, Alters- und Pflegezentrum

DONNERSTAG, 28. JANUAR

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz (reduziert)

BabySong, 9 Uhr, Heilsarmee

Tanznachmittag, 14.30 Uhr, Restaurant Egelmoos

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

In den nächsten Tagen dürfen Geburtstag feiern:

24. Januar: Heinz Furter-Schmid, 85 Jahre, Kreuzlingerstrasse 77, 8580 Amriswil

25. Januar: Elsa Hug-Faoro, 91 Jahre, Kronbergstrasse 8, 8580 Amriswil

25. Januar: Robert Stadelmann, 90 Jahre, Poststrasse 43, 8580 Amriswil

26. Januar: Dora Schweizer-Christen, 85 Jahre, Untere Bahnhofstrasse 22, 8580 Amriswil

27. Januar: Hilma Singer-Neuhauser, 95 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil

28. Januar: Walter Klarer-Züllig, 85 Jahre, Untere Gassenackerstrasse 4, 8580 Amriswil

Den Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Frank Vetter



TREFF Harley Night

Fr, 22. Januar 2016, 22 Uhr, Basement

Jeden Freitag Rock & Blues, Dance Animation und Harley Davidson on Stage.

KONZERT Frank Vetter «Solo»

Fr, 29. Januar, 20.30 Uhr, Irish Eyes Pub

Der Singer-Songwriter tritt wieder einmal mit Eigenkompositionen und Covers in Amriswil auf.

TREFF Kreativer Kindertanz

Sa, 30. Januar, 10 bis 11 Uhr, EKidZ

Ganzheitliche Förderung im Eltern-Kind-Zentrum an der Weinfelderstrasse 38 durch Konzentration, Körperwahrnehmung, Rhythmik, Gehör, Haltung und Integration in die Gruppe. Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren.

KONZERT Albanisches Konzert

Sa, 30. Januar, 20 Uhr, Pentorama

KONZERT Best of Musicals

Sa, 6. Februar, 19.30 Uhr, Pentorama

Musical Starlights ist eine der am aufwendigsten inszenierten Musical-Produktionen der Welt. Mit Top-Solisten, unterstützt von zahlreichen Tänzern, wird dem Publikum beste Unterhaltung auf höchstem Niveau geboten.

AUSSTELLUNG Museums-Sonntag

Sa, 7. Februar, 14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen

Besucherinnen und Besucher des Ortsmuseums können ihren liebsten Gegenstand mitbringen und erzählen, weshalb sie sich nie davon trennen würden resp. weshalb dieser für sie so wichtig ist. Im Bohlenständerhaus wird «Grossmuetters Hus» von Hildegard Diethelm-Hasler vorgestellt. Das Schulmuseum ist nach der Winterpause auch wieder geöffnet.

FASNACHT Glöggliair

Fr, 12. Februar, 19 Uhr, Marktplatz

Guggenkonzerne mit Gdäser Moohüüler Gais, Crashband Weinfelden, Löli Tuuter Bottighofen, Ziegelhöttler Herisau, Bazzaschüttler Eichberg, Gottlieber Schnoogge und natürlich mit der Glöggli Clique Amriswil.

KONZERT

Kammermusik zum Valentinstag

So, 14. Februar, 17 Uhr, Kirchgemeindehaus

Das Estarellas Quartett spielt Mozart, Brahms und mehr.

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:

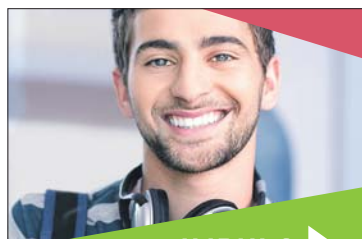


www.amriswil.ch

Fricker Shoes



Partner der Amriswiler Fachgeschäfte:



IMPULS NACHHILFE ZENTRUM

- 12 Standorte in der Ostschweiz
- Nachhilfe
- Prüfungsvorbereitung
- alle Fächer und alle Stufen
- Einstieg jederzeit

Sofort-Beratung: 071 364 22 22
www.nachhilfezentrum.ch

Regierungsratswahlen vom 28. Februar 2016

KnillStark wieder in den Regierungsrat

monika-knill.ch
jakob-stark.ch



Gemeinsam mit Carmen Haag, CVP • Cornelia Komposch, SP
Walter Schönholzer, FDP

Die Bilchener GmbH ist ein schweizweit tätiges Unternehmen im Bereich Fruchtwine, Eventgastronomie und mobile Eventlocations. Zur Verstärkung unseres kleinen und motivierten Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit als



Sachbearbeiter/in Administration 20-40 %

Sie unterstützen den Betrieb aktiv in sämtlichen administrativen Angelegenheiten wie Korrespondenz, Personalwesen, Eventplanung, Vermietung der Eventlocation, Offerten, Rechnungen, Bestellungen, bis hin zu Sekretariatsarbeiten für die Geschäftsleitung.

Sie erfüllen folgende Anforderungen:

Für die anspruchsvolle Arbeit wenden wir uns an eine Person, die neben einer abgeschlossenen kaufmännischen Grundausbildung bereits Berufserfahrung mitbringt. Sie sind belastbar und bewahren auch in hektischen Zeiten einen kühlen Kopf. Eine zuverlässige und selbständige Arbeitsweise mit schneller Auffassungsgabe sowie Diskretion gehören zu Ihren Stärken. Zudem verfügen Sie über ein stilsicheres Deutsch und sehr gute EDV-Kenntnisse. Flexibilität, Besitz des Führerscheines Kat. B und Interesse an der Event- und Gastronomie-Branche runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen:

- Einen modernen Arbeitsplatz in kleinem Team
- Eine anspruchsvolle, interessante und selbständige Tätigkeit in einem sehr abwechslungsreichen Aufgabengebiet
- Zeitgemässe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen
- Flexible Arbeitszeiten

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit frühestem Eintrittsdatum und Gehaltsvorstellungen senden Sie uns bitte per Post an Bilchener GmbH, Pius Angehrn, Bilche 1, 8580 Amriswil, oder elektronisch auf pius.angehrn@bilchener.ch.